

Einladung

»Städte im 2. Ring am Zug

- Chancen für eine nachhaltige Metropolraumentwicklung Berlin – Brandenburg«

Veranstaltung des Städtekranzes Berlin-Brandenburg und des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg am 23. Juni 2017 in Luckenwalde

Berlin, 23.05.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wohnen – Mobilität – Arbeiten in der Metropolregion Berlin-Brandenburg; beinahe täglich werden Mobilitätsengpässe und Wohnungsmarktentwicklungen in den Medien reflektiert. Die Diskussion um eine zukunftsorientierte Entwicklung der Metropolregion Berlin-Brandenburg ist weiter hochaktuell und wird noch an Dynamik gewinnen.

Gerade mit dem Blick über den räumlichen und zeitlichen „Tellerrand“ hinaus geraten dabei die Städte des 2. Ringes auf den SPNV-Achsen wie z. B. Brandenburg an der Havel oder Neuruppin immer mehr in den Fokus. Sie verzeichnen zunehmend Zuzüge aus ihren Regionen, von Einpendlern und generieren bereits Wanderungsgewinne mit Berlin. Sie stellen sich diesem Bedeutungszuwachs mit urbanen Qualitäten als Wirtschafts-, Wohn- und Lebensstandorte und unterschiedlichen Strategien.

In den aktuellen strukturpolitischen Strategien des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (MIL) vom Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) über die Mobilitätsstrategie und den Landesnahverkehrsplan (LNVP) bis zur Strategie Stadtentwicklung und Wohnen wird auch explizit auf die Rolle der 2.-Ring-Städte eingegangen.

Der Städtekrantz Berlin-Brandenburg ist seit seiner Gründung 1995 „Stimme“ von 2.-Ring-Städten und möchte mit einer gemeinsamen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, vertreten durch Frau Ministerin Kathrin Schneider, die Bedeutung des 2. Ringes für eine zukunftsgerichtete Metropolraumentwicklung mit dem Dreiklang "Landes-/Stadtentwicklung – Wohnen – Mobilität" stärker in die öffentliche Diskussion bringen.

Die Strategien des MIL und von 2.-Ring-Städten sollen vorgestellt und mit Vertretern aus der Wohnungswirtschaft, dem Mobilitätsbereich und der Wirtschaft diskutiert werden. Ziel ist es, die Potenziale der 2.-Ring-Städte für eine nachhaltige Metropolraumentwicklung gemeinsam näher zu beleuchten.

Welche **Entwicklungen** zeichnen sich ab? Welche **Chancen und Hemmnisse** ergeben sich? Sind unsere **Strategien** pass- und zukunftsfähig? Mit welchen **konkreten Maßnahmen** kommen wir voran?

Ich lade Sie recht herzlich ein zur Veranstaltung

**»Städte im 2. Ring am Zug
- Chancen für eine nachhaltige Metropolraumentwicklung Berlin – Brandenburg«**

am **23. Juni 2017**, 11.00 bis 14:30 Uhr

im Konferenzraum der Feuerwehr Luckenwalde

Hermann-Henschel-Weg 112

14943 Luckenwalde

Der Veranstaltungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Luckenwalde und wir verweisen im Sinne einer nachhaltigen Mobilität gerne auf die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Zusätzlich werden Parkplätze am Veranstaltungsort bereitgestellt.

Den vorgesehenen Ablauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Es ist ausdrücklich vorgesehen, neben den vorgesehenen kompakten Beiträgen auch weitere Sichtweisen pointiert zur Diskussion zu stellen.

Ich freue mich auf Ihre **Anmeldung per E-Mail an info@staedtekrantz.de bis zum 12. Juni 2017**.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Greta Ertelt und Herr Stephan Kathke von der Geschäftsstelle des Städtekranzes Berlin-Brandenburg gerne zur Verfügung.

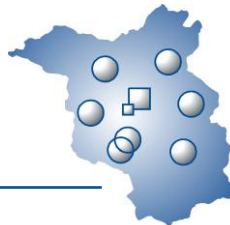
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dietlind Tiemann

Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel
und

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft »Städtekrantz Berlin-Brandenburg«



»Städte im 2. Ring am Zug –

Chancen für eine nachhaltige Metropolraumentwicklung Berlin – Brandenburg«

23. Juni 2017 in Luckenwalde

Programm

- ab 11:00 Uhr** **Ankommen und erste Gespräche – *parallel Pressegespräch***
- 11:30 – 12:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Elisabeth Herzog-von der Heide
Stadt Luckenwalde, Bürgermeisterin
Kathrin Schneider
Ministerin Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
Strategien: Landesplanung – Mobilität – Stadtentwicklung und Wohnen
- 12:00 – 13:00 Uhr** **Positionen – Podiumsgespräch**
Maren Kern
Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU),
Vorstand
Steffen Scheller
Stadt Brandenburg an der Havel, Bürgermeister
und Vertreter der Vorsitzenden des Städtekranzes Berlin-Brandenburg
Jens-Peter Golde
Stadt Neuruppin, Bürgermeister
und Vorsitzender des Städtekranzes Berlin-Brandenburg
Hans-Ulrich Hengst
Stadt Fürstenwalde Spree, Bürgermeister
- 13:00 – 13.30 Uhr** **Plenumsdiskussion**
- 13:30 – 13:40 Uhr** **Resümee**
Arne Krohn
Baudezernent Neuruppin
- ab 13:40** **Imbiss und Schlussgespräche**
- Moderation:** *Stephan Kathke, Städtekrantz Berlin-Brandenburg
c/o EBP Deutschland GmbH*